

Ä26

Antrag

Initiator*innen: Anton Hensky (KV Braunschweig)

Titel: **Ä26 zu A14: Solidarität mit der Zivilbevölkerung in Westasien**

Antragstext

Von Zeile 24 bis 25:

- 2.3 Sexualisierte Gewalt am 7. Oktober 2023 und an Geiseln.
- 2Wir benennen ausdrücklich die sexualisierte Gewalt der Hamas-Angriffe am 7. Oktober 2023. Die UN-Sonderbeauftragte für sexuelle Gewalt in Konflikten Pramila Patten hat in ihrem Mission Report vom 4.3.2024 festgestellt: „reasonable grounds to believe that conflict-related sexual violence occurred during the 7 October attacks in multiple locations across Gaza periphery, including rape and gang-rape, in at least three locations“ (Nova-Festival, Straße 232, Kibbuz Re'im) sowie „clear and convincing information that some hostages taken to Gaza have been subjected to various forms of conflict-related sexual violence“, die möglicherweise andauert. Patten benennt explizit auch im Westjordanland Hinweise auf sexuelle Gewalt durch israelische Sicherheitskräfte und Siedler, die weiterer Untersuchung bedürfen. Patrick Cammaerts und Patten betonen, dass der Bericht keine forensische Untersuchung ersetzen kann; die UN-COI ist mit der weiteren Aufklärung mandatiert. Wir fordern eine vollständige, geschlechtersensible Untersuchung **aller** sexualisierten Kriegsverbrechen im Konflikt durch UN-COI und ICC, die Versorgung der Überlebenden in Israel, Westbank und Gaza sowie die Strafverfolgung der Verantwortlichen — gegen jede politische Instrumentalisierung sexualisierter Gewalt.

Begründung

ie Leerstelle zur sexualisierten Gewalt war eine der ernstzunehmendsten Schwächen des Originalantrags und ein Hauptangriffspunkt für jede Kritik aus feministischer Perspektive. Quelle: UN SRSG-SVC Mission Report, 4.3.2024 (un.org/sexualviolenceinconflict). Mit Federici und Connell theoretisch gerahmt: sexualisierte Kriegsgewalt ist keine Anomalie, sondern strukturelles Element militärischer Männlichkeit (Connell, *Masculinities*, 1995) und kapitalistisch-patriarchaler Gewaltökonomien (Federici, *Caliban and the Witch*, 2004).